

## #WBM17: Zwei Gewinnerinnen des Innovationspreises!

**Luxemburg, 28. April 2017: Das gab es noch nie in der Geschichte des Woman Business Manager of the Year Wettbewerbs – bei der Verleihung des Innovationspreises zeichnete die Jury gleich zwei Finalistinnen aus: Alexandra Fernandez-Ramos, Mitbegründerin von Travelsify, und Nathalie Dondelinger, Mitbegründerin von Kliber.**

Zur Verleihung des Innovationspreises, dem Höhepunkt des Wettbewerbs Woman Business Manager of the Year, die am Abend vom Donnerstag, den 27. April in der Route d'Esch, dem Sitz der Banque Internationale à Luxembourg, stattfand, kamen etwa 200 Personen. Fünf Projekte und fünf außergewöhnliche Frauen waren angetreten: Travelsify, vertreten von Alexandra Fernandez-Ramos; Kliber, vertreten von Nathalie Dondelinger; Supermimo, vertreten von eLfy Pins; Largowind, vertreten von Mathilde Argaud; und MyScienceWork, vertreten von Virginie Simon.

Die gemischte Jury aus Vertretern der BIL, der Union des Entreprises Luxembourgeoises (Vereinigung luxemburgischer Unternehmen, UEL), des Institut National pour le Développement durable et la Responsabilité sociale des entreprises (Nationales Institut für nachhaltige Entwicklung und soziale Verantwortung der Unternehmen, INDR), von Nyuko und Technoport, hatte sie aus den 25 eingegangenen Bewerbungen ausgewählt und zur Präsentation ihres Projekts eingeladen. Angesichts der Qualität der in die Schlussrunde gekommenen Projekte entschied die Jury ausnahmsweise, zwei Unternehmerinnen auszuzeichnen: Alexandra Fernandez-Ramos (Travelsify) und Nathalie Dondelinger (Kliber).

Das Unternehmen [Travelsify](#) ist ein 2016 in der Tourismusbranche gegründetes Startup. Sein Algorithmus stützt sich bei der Einstufung von Hotels weltweit auf Kundenkommentare und nicht auf Bewertungen. Das 2015 gestartete Projekt [Kliber](#) ist eine Arbeitsvermittlung-App, bei der Arbeitgeber und Bewerber über Videos in Kontakt treten können.

*„2017 ist ein exzellenter Jahrgang. Es war nicht leicht, die fünf Projekte für die Schlussrunde auszuwählen, da sie alle solide und die Projektgründerinnen talentiert sind. Dieser Wettbewerb zeigt die Dynamik der Unternehmerinnen in Luxemburg und widerspricht der Vorstellung, dass das innovative Unternehmertum eine Männerdomäne ist“,* erklärte Marcel Leyers, Chief of Corporate and Institutional Banking bei der BIL.

Nicolas Henckes bedankte sich am Schluss der Preisverleihung bei allen Teilnehmerinnen des Wettbewerbs und trat für das Unternehmerintum in Luxemburg ein. Der Generalsekretär der UEL betonte die Rolle der Eltern, ihren Kindern, insbesondere ihren Töchtern, Unternehmensgeist mit auf den Weg zu geben.

Der Wettbewerb *Woman Business Manager of the Year* findet seit 2006 statt. Hierbei werden herausragende Frauen ausgezeichnet, die mit ihrem Talent und ihrer Energie die Wirtschaft Luxemburgs vorantreiben. Voraussetzung für die Teilnahme am Wettbewerb sind Projekte, die im Hinblick auf ihren Ansatz oder ihre Technologie innovativ sind und sich positiv auf die Wirtschaft Luxemburgs auswirken – das Leitmotiv des Wettbewerbs seit seiner Einführung.

**Über die Banque Internationale à Luxembourg (BIL):**

Die Banque Internationale à Luxembourg (BIL) wurde 1856 gegründet und ist die älteste Universalbank im Großherzogtum. Seit ihrer Gründung leistet sie einen aktiven Beitrag zu den wichtigsten Phasen der Entwicklung der luxemburgischen Wirtschaft. Heute ist sie als Retail- und Privatbank sowie als Bank für Geschäftskunden tätig und beteiligt sich an den Kapitalmärkten. Mit über 2.000 Mitarbeitern ist die Bank in den Finanzzentren in Luxemburg, in der Schweiz (seit 1984), in Dänemark (seit 2000), im Nahen Osten (seit 2005) und in Schweden (seit 2016) vertreten.

[www.bil.com](http://www.bil.com)

**Weitere Informationen erhalten Sie bei:**

Vincent Pelletier  
Banque Internationale à Luxembourg SA  
69, route d'Esch • L-2953 Luxemburg  
Tel.: +352 4590 5046 – E-Mail: [vincent.pelletier@bil.com](mailto:vincent.pelletier@bil.com)